

Herrn Präsident
KommR Wolfgang ECKER
Wirtschaftskammer Niederösterreich
Wirtschaftskammerplatz 1
3100 St. Pölten

Wien, 18. April 2023

Antrag an das Wirtschaftsparlament der Wirtschaftskammer Niederösterreich am 10. Mai 2023

Einführung eines neuen Lehrgegenstandes für Berufsorientierung inklusive Verständnis für Regionalität und allgemeine Finanzbildung

Angesichts des bestehenden Fachkräftemangels und der Bedeutung der regionalen Wirtschaft ist es von großer Bedeutung, den Berufsbildungsunterricht zur Pflicht zu machen und dabei auch den Schülerinnen und Schülern ein Verständnis für Regionalität und Finanzen zu vermitteln.

Die Freiheitliche Wirtschaft ist sich bewusst, dass viele Schülerinnen und Schüler Schwierigkeiten haben, sich für einen Beruf oder eine Lehrstelle zu entscheiden. Berufsmessen allein sind oft nicht ausreichend, um ihnen eine fundierte Entscheidungshilfe zu bieten. Daher ist es notwendig, bereits ab der 5. Schulstufe eine Berufsorientierung einzuführen, bei der Schülerinnen und Schüler wöchentlich eine Stunde lang die Möglichkeit haben, verschiedene Berufsbilder kennenzulernen und sich so besser orientieren zu können. Gleichzeitig sollten sie auch ein Verständnis für Regionalität und Finanzen entwickeln, um ihnen eine umfassende Vorbereitung auf ihre berufliche Zukunft zu ermöglichen.

Es ist wichtig, dass die Wirtschaftskammer Niederösterreich sich bei den zuständigen Stellen dafür einsetzt, dass dieser Lehrgegenstand in sämtlichen Schulen, einschließlich Mittelschulen und Allgemeinbildenden Höheren Schulen (AHS), eingeführt wird. Dies wird dazu beitragen, dass Schülerinnen und Schüler frühzeitig die Bedeutung der regionalen Wirtschaft und die Notwendigkeit, mit Finanzen verantwortungsvoll umzugehen, verstehen, und ihnen gleichzeitig die Möglichkeit bieten, sich besser für einen Beruf oder eine Lehrstelle zu entscheiden.

In diesem Zusammenhang stellt nachstehender Delegierter folgenden

ANTRAG

Der Präsident sowie die Organe der Wirtschaftskammer Niederösterreich werden ersucht im Wege der WKO an die im Land und Bund zuständigen Stellen heranzutreten um die Einführung eines neuen Lehrgegenstands für Berufsorientierung inklusive Verständnis für Regionalität und allgemeine Finanzbildung zu prüfen und sich aktiv dafür einzusetzen, dass dieser Lehrgegenstand in allen Schulen in Niederösterreich eingeführt wird.

Wir sind überzeugt, dass dies ein wichtiger Schritt ist, um Schülerinnen und Schülern dabei zu helfen, sich leichter für einen Beruf oder eine Lehrstelle zu entscheiden und sie bestmöglich auf ihre berufliche Zukunft vorzubereiten.



Florian Schüssler, MSc
Delegierter Wirtschaftsparlament NÖ